

**LEGENDE:**

- Dieser Plan ist nur gültig in Verbindung mit den Ausführungsplänen der Architekten und nach mündlicher Freigabe.
- Alle Maßangaben in diesem Plan sind vor Ausführung am Bau zu prüfen.
- Durchbrüche oder Einbauteile sind mit den Angaben der Fachplaner abzugleichen und ggf. zu ergänzen.  
Durchbrüche in Mauerwerkswänden sind der Ausführungsplanung der Architekten bzw. TGA-Planung zu entnehmen.
- Betonoberflächen gemäß Ausschreibung.  
Betonguten gemäß Statik (siehe Bewehrungspläne).
- Dämm- / Sauberkeitsschichten gemäß Ausschreibung Abdeckungen gemäß Ausschreibung bzw. WU-Konzept.  
Betonfugen nach Planung des GU.  
Brandschutz der Schöck-Isokörbe gemäß Ausschreibung.
- Anschluss Mauerwerk an Stahlbeton gemäß Statik.
- Nicht tragendes Mauerwerk ist den Ausführungsplänen der Architekten zu entnehmen und mit einer Fuge zur Decke herzustellen.
- Dämmung gem. Architektenplanung
- Stahlbeton Ortbeton
  - Stahlbeton Fertigteil
  - aufgehend Stahlbetonbauteile
  - Magerbeton
  - Mauerwerk
  - Mauerwerk nicht tragende
  - aufgehendes Mauerwerk
  - Deckendurchbrüche
  - Wanddurchbrüche
  - Böschung
  - Arbeitsfuge
  - Abbruch
  - Indexwolke
  - Klärungswolke
  - OKRD = Oberkante Rohdecke
  - UKRD = Unterkante Rohdecke
  - OKRS = Oberkante Rohsohle
  - UKRS = Unterkante Rohsohle
  - OKFU = Oberkante Fundament
  - UKFU = Unterkante Fundament
  - Stb. = Stahlbeton
  - Stb. WU = Stahlbeton wasserundurchlässig n.l.
  - n.l. = nichttragend
  - MW = Mauerwerk
  - OKUZ = Oberkante Überzug
  - UKUZ = Unterkante Überzug
  - RA = Höhe Achse von Rohboden
  - SD = Schilddurchbruch
  - DD = Deckendurchbruch
  - WD = Wanddurchbruch
  - WS = Wandstülz
  - KB = Kernbohrung
  - WT = wandartiger Träger
  - SB3 = Sichtbeton-Klasse
  - sv = Deckenversprung OK Sohle
  - sv = Deckenversprung UK Sohle
  - sv = Deckenversprung OK Sohle
  - sv = Deckenversprung UK Sohle
  - sv = Deckenvorderkante

**BAUNULL ±0,00 = +17,40m üNN**

Bauteil	Expositionsklasse/Feuchtigkeitsklasse	Gewählte Mindestfestigkeitsklassen	Gewählt C <sub>v</sub>
Innenbauteile Geschosse: Decke, Wände, Stützen, Balken	XC1, WO	C25/30	2,5 cm
Dachdecke oben	XC2, WF	C25/30	3,5 cm
Dachdecke unten	XC1, WO	C25/30	2,5 cm
Bauteile im Freien: ohne Taunteil mit Taunteil	XC4, XF1, WF	C25/30	4,0 cm
Balkenplatte ob.-un.	XC4, XD1, XF2, WA	C30/37 (LP) <sup>1)</sup>	5,5 cm
	XC4, XD1, XF1, WF	C30/37	5,5 cm

<sup>1)</sup> In behaltbaren Bereichen vollflächiges Beschichtungssystem (OS 8) geplant mit begleitender Risikoprüfung z.B. Rissbandagen  
<sup>2)</sup> In Bereichen mit Frost- u. Taueisbeanspruchung (z. B. oberer Rampenbereich)  
<sup>3)</sup> Im Sprühbereich von taumittelbehandelten Verkehrsflächen (z. B. oberer Rampenbereich)  
 Die Betonherstellung für den Beton C30/37 ist in die Überwachungskategorie Z einzustufen

Ergänzend gelten die allgemeinen Grundlagen der statischen Berechnung. Für die Güte der einzubauenden Materialien und die Standsicherheit der Montagezustände haften die ausführenden Unternehmer.

Zur Lastabtragung sind alle Mauerwerkswände / Eckverbindungen in Verzahnung zu mauern. Stumpfschnitttechnik ist unzulässig!

Verbindungen der Stahlbetonstützen mit den anschließenden Bauteilen durch Halleschienen und Maueranschlussklassen a ≤ 50,0cm.

Bei der Herstellung von Aussparungen und Schlitzen im Mauerwerk sind die Bestimmungen der DIN EN 1996-1-1 zu beachten.

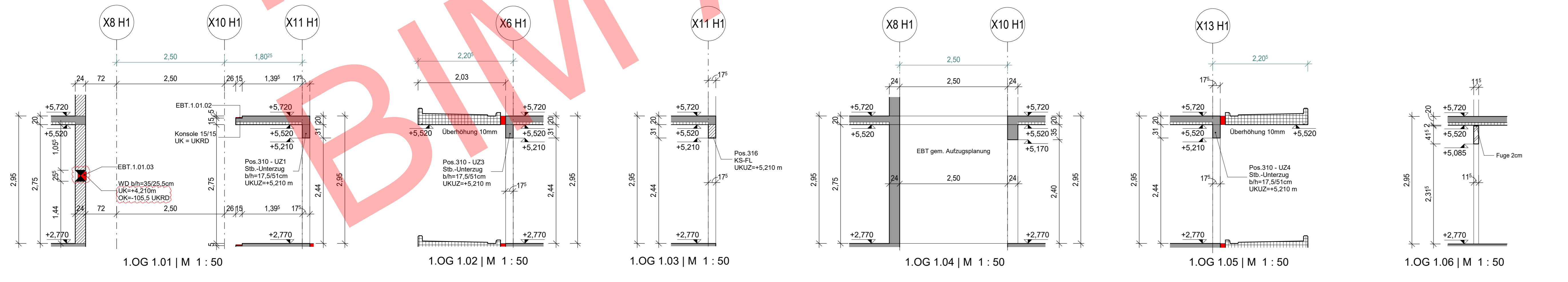
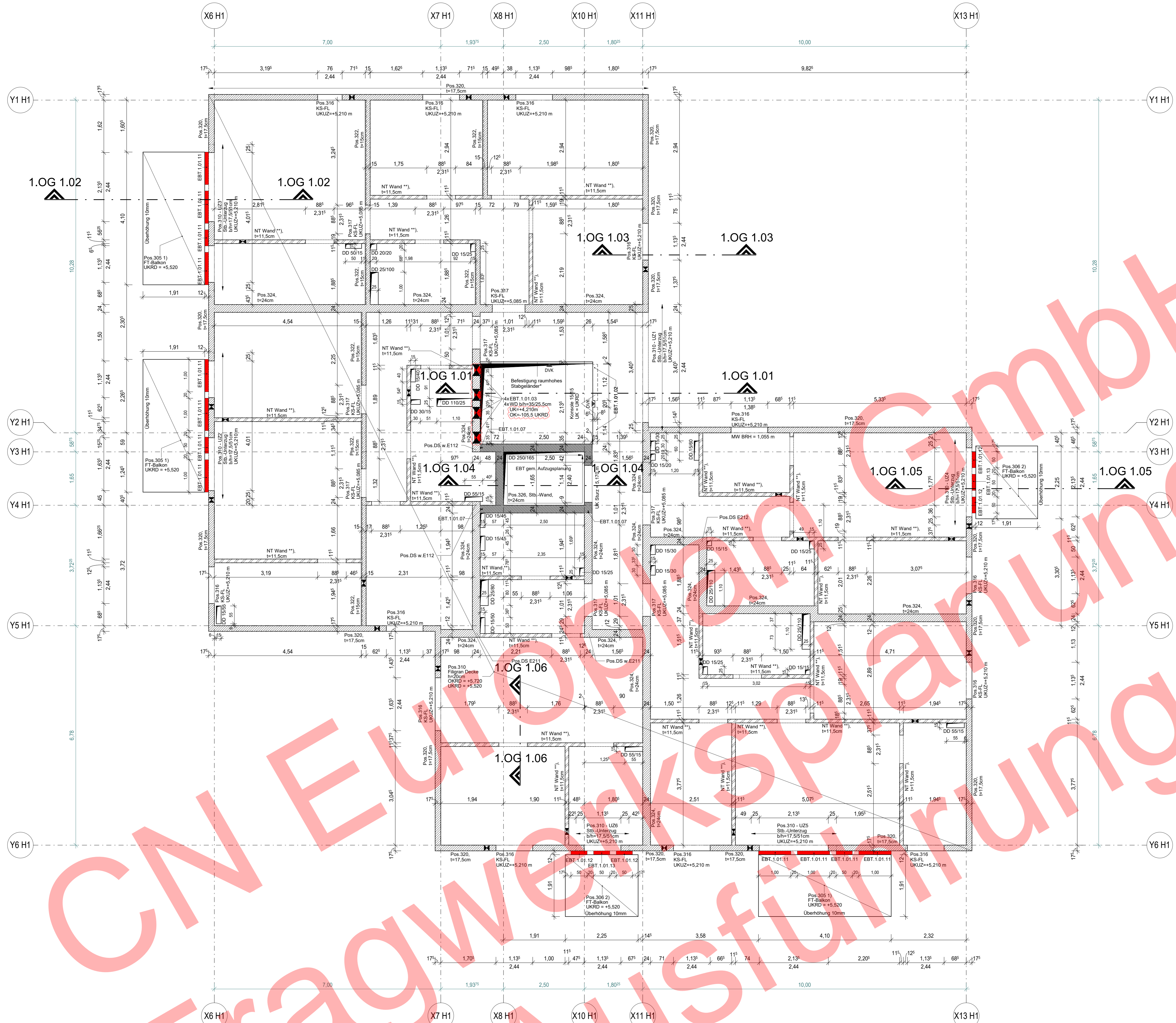
Unterschiedliche Gründungstiefen sind gem. Bodengutachten gegeneinander abzutreten. Leichtbauwände werden mit einem Wandgewicht incl. Putz von ≤ 3kN/m angenommen. (Trennwandzuschlag = 0, 8kN/m<sup>2</sup>)

Fenster- und Türöffnungen ohne gesonderten statischen Nachweis sind mit einem KS-Flachsturz gem. bauaufsichtlicher Zulassung o. glw. zu versehen.

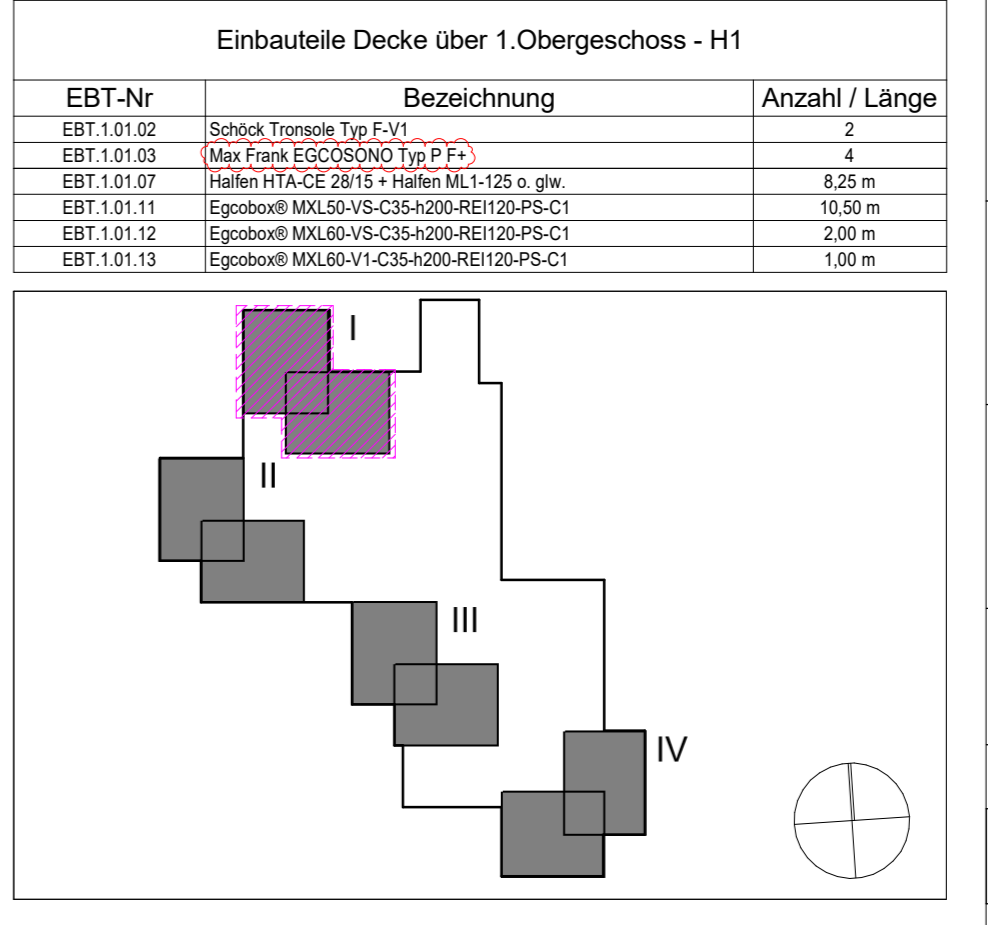
Im Bereich von Bewehrungskonzentration sind Betone mit kleinem Korn-durchmesser zu berücksichtigen. Alle Flächenbauteile des Bauwerkes sind aus einem schwindarmen Beton mit niedriger Wärmeentwicklung herzustellen Betone mit geringer Risseignung.

Alle Ecken und T-Verbindungen sind rahmenartig zu bewehren!

**Konstruktiver Brandschutz:**  
 Alle tragenden Mauerwerks-, Beton- und Stahlbauteile: in den Geschossen R90 im KG/TG: R90



- 1) Isokorb gem. Pos. 105.2N1 aus dem 1. statischen Nachtrag  
 2) Isokorb gem. FT-Balken B92 M1 aus dem 1. statischen Nachtrag
- <sup>1)</sup> Befestigung des raumhohen Stabgländers an der OK und UK Rohdecke mit Bolzenanker oder ähnliches
- <sup>2)</sup> Ausführung der nichttragenden Wände: Die Fuge von 2cm zwischen der OK Wand u. Stb. Decke wird nachträglich ausgestopft/untermauert.
- | Pos. Nr. | NA | Positionsbezeichnung           |
|----------|----|--------------------------------|
| 325      |    | Außenwand 17,5cm, KS 20-2.0/DM |
| 322      |    | Innenwand 11,5cm, KS 20-2.0/DM |
| 324      |    | Innenwand 24,0cm, KS 12-2.0/DM |



**BAUVORHABEN:**

**BAUHERR:**

**BAUTEIL:**

**BLATT:**

Projekt	Blatt	Datum	St. Nummer	Index

**BEARBEITET:**

**MASSTAB:**

**GEZEICHNET:**

**DATUM:**